

---

## Übersichtsplan zum Einsatz von Sicherheitskräften im Dynamo-Stadion

Deutsch-deutsche Fussballduelle stellten das MfS vor besondere Herausforderungen. Um die "Ordnung" und "Sicherheit" während des Rückspiels zum Europapokal-Halbfinale am 19. April 1989 zwischen Dresden und Stuttgart zu gewährleisten, platzierte die Stasi zahlreiche Mitarbeiter im Stadion.

Fußballduelle zwischen Mannschaften aus den beiden deutschen Staaten waren auch für die Stasi eine Herausforderung. Bei Heimspielen organisierte sie umfangreiche Sicherungs-, Kontroll-, und Überwachungsmaßnahmen. Vor allem "Störversuche" und mögliche "provokatorische Handlungen" von DDR-Bürgern sollten verhindert werden. Bei Spielen im Westen beschäftigte sich die Stasi vor allem mit der Auswahl der "richtigen" Fans, die mitfahren durften, so beim UEFA-

Cup  
-Halbfinale 1989 zwischen dem VfB Stuttgart und Dynamo Dresden.

Für das Rückspiel in Dresden verzeichnete die Stasi auf einer Karte des Stadions genau, wo sie ihre Mitarbeiter und andere Sicherheitskräfte verteilt hatte.

---

**Signatur:** BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XX, Nr. 9200, Bl. 13

### Metadaten

Dienst Einheit: Bezirksverwaltung      Datum: 19.4.1989  
Dresden, Abteilung XX

